

Seit 2013 befindet sich das Schauspiel Köln im außergewöhnlichen Spielort Depot in Köln-Mülheim. In diesem zum Theater ausgebauten ehemaligen Industriestandort werden durch kreative technische Lösungen die Anforderungen der jährlich circa 25 Theaterproduktionen professionell umgesetzt. Die rund 500 Veranstaltungen bestehen neben den Neuproduktion aus Sonderveranstaltungen, Übernahmen sowie nationalen und internationalen Gastspielen. Der Betrieb in den Interimsspielstätten und die Perspektive des Rückzuges in das sanierten Theater am Offenbachplatz eröffnen viele Gestaltungsmöglichkeiten in allen Bereichen der Technik.

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab 01.11.2021 bis 01.08.2022

eine*n Bühnenmeister*in (m/w/d)

für die Abteilung Bühnentechnik am Schauspiel der Bühnen der Stadt Köln.

Die Bühnentechnik besteht aus ca. 40 Mitarbeiter*innen und 5 Bühnenmeisterinnen und Bühnenmeistern.

Als Bühnenmeister*in arbeiten sie eng mit der Leitung der Bühnentechnik und der Technischen Leitung zusammen. Sie sind der Abteilungsleitung direkt unterstellt.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Durchsetzungsvermögen. Wir suchen eine belastbare, zielstrebige Persönlichkeit mit sicherem Auftreten.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

- die Verantwortung für die Einrichtung und Überprüfung der Bühnenaufbauten, deren Dokumentation sowie die Durchführung von Sonderveranstaltungen
- die Betreuung der bühnentechnischen Abläufe bei Proben und Vorstellungen unter Berücksichtigung der allgemeinen und besonderen Sicherheitsbestimmungen
- die Aufsicht über das eingesetzte technische Personal sowie dessen fachliche und organisatorische Anleitung
- die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen, Gastspielen im besonderen Tanzgastspiele
- aktive Mitarbeit an Gefährdungsanalysen und Prävention

Die*der Stelleninhaber*in ist auch verantwortlich für Arbeitsschutzangelegenheiten im Aufgabenbereich und sollte mit der regelmäßig wiederkehrenden Sicherheitsunterweisung vertraut sein.

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

VORAUSGESETZT WIRD:

Eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung als Meister*in für Veranstaltungstechnik in der Fachrichtung Bühne oder alternativ eine vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung.

HIERÜBER SOLLTEN SIE VERFÜGEN:

- Führerschein Klasse B
- Berufserfahrung als Bühnenmeister*in
- Gastspielerfahrung
- Fachkenntnisse im Bereich Bühnen- und Veranstaltungstechnik
- Bereitschaft zu theaterüblichen Zeiten zu arbeiten (Nacht, Sonn- und Feiertage)
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- soziale und interkulturelle Kompetenz
- grundsätzliche fachliche Kenntnisse verschiedener Gewerke aus dem Bereich Bühnentechnik
- Erfahrung mit der selbstständigen Organisation von Arbeitsabläufen im Bühnenbetrieb
- kompetenter Umgang mit künstlerischem Personal
- hohes Maß an Flexibilität und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrung im Umgang mit Sonderveranstaltungen, Gastspielen insbesondere Tanzgastspielen
- sicherer Umgang mit den gängigen Microsoft Office- Anwendungen
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
- sicherer Umgang mit CAD, MegaCAD-Kenntnisse sind von Vorteil
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil

WIR BIETEN IHNEN:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9a TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).
Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelung.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden und erfolgt in Form vom Wechsel in Früh- und Spätdienst.

IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Peter Meier, Leiter der Bühnentechnik, unter der Rufnummer 0221 221 28339 oder per E-Mail unter peter.meier@schauspiel.koeln.

Bewerbungen senden Sie bitte vorzugsweise per Mail bis zum 17.10.2021 an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
Frau Böhning
Postfach 101061
50450 Köln

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer,

kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen – insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikates DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.